

Ressort: Gesundheit

Kassenarzt-Chef übt scharfe Kritik an geplantem Gesetz

Berlin, 03.03.2015, 15:28 Uhr

GDN - Vor der Befassung des Bundestages an diesem Donnerstag hat die Kassenärztliche Bundesvereinigung erneut heftige Kritik an dem geplanten Versorgungsstärkungsgesetz geäußert: Der Gesetzentwurf drücke "an vielen Stellen das Gegenteil von dem aus, zu dem sich die Politik eigentlich bekannt hat", sagte der Chef der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), Andreas Gassen, dem "Tagesspiegel" (Mittwochausgabe). Er sei "geprägt von einem Geist, der Niederlassung erschweren wird".

Ideen wie der Aufkauf von Praxen in Großstädten oder die Öffnung der Kliniken für ambulante Behandlungen seien "kontraproduktiv" und schreckten junge Ärzte eher ab, in eigene Praxen zu investieren. Und mit den geplanten Terminservicestellen schaffe die Politik nur "die Illusion, dass ein vermeintliches Problem, nämlich das von Wartezeiten, gelöst würde", so Gassen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50726/kassenarzt-chef-uebt-scharfe-kritik-an-geplantem-gesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619